

# TELLIpost

Nr. 05.12 39. JAHRGANG [www.aarau-telli.ch](http://www.aarau-telli.ch)

MAI 2012

## Pilotprojekt «Krabbelgruppe»



Fortsetzung Seite 5



**DACIA - ATTRAKTIVER DENN JE!**

**3** JAHRE  
GARANTIE  
bis 100.000 km

Dacia Duster CITY  
ab **Fr. 14 900.-**



DACIA  
GROUPE RENAULT

**ATG**

Aare Touring Garage  
5033 Buchs | Aarau



Steinachermatt 1, [www.aare-touring.ch](http://www.aare-touring.ch), Telefon 062 834 44 88, Fax 062 834 44 89

**+** DACIA **EURO** BONUS  
Winterkomplettäder geschenkt.  
Infos unter [www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)



FREIE  
CHRISTENGEMEINDE  
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

# Mai 2012

<b>03. Donnerstag</b>	14:00 Uhr	Seniorentreff
<b>04. Freitag</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>05. Samstag</b>	14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>06. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung <b>@seven Gottesdienst</b>
<b>11. Freitag</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>12. Samstag</b>	14:00 Uhr	WOW
<b>13. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>17. - 20.</b>		Royal Rangers Auffahrtslager
<b>18. Freitag</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>20. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung <b>@seven Gottesdienst</b>
<b>24. Donnerstag</b>	14:00 Uhr	Senioren Fit
<b>25. Freitag</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>SPM Regional-Konferenz inkl. Wave</b>
<b>26. Samstag</b>	14:00 Uhr <b>14:00 Uhr</b> <b>18:30 Uhr</b>	WOW <b>SPM Regional-Konferenz</b> <b>SPM Regional-Konferenz</b>
<b>27. Sonntag</b>	<b>14:00 Uhr</b> <b>18:30 Uhr</b>	<b>SPM Regional-Konferenz</b> <b>SPM Regional-Konferenz</b>

WOW	▶	Öffentliches Kinderprogramm im Telli Treffpunkt Kinderbädli Telli
Royal Rangers	▶	Christliche Pfadfinder, <a href="http://www.rr-aarau.ch">www.rr-aarau.ch</a>
Wave	▶	Jugendtreff / Jugendgottesdienst
Senioren Fit	▶	Vertiefte Auseinandersetzung mit Glaubensfragen

---

**Editorial**

## Wohnen in der Telli



Mitten im Frühling angekommen, steht bereits der Sommer vor der Tür.

Wir freuen uns täglich über die immer länger werdenden Tage, an deren Abenden auch mal ein längerer Spaziergang im Kurzarms- hirt oder ein längeres Verweilen mit Freunden an der Aare oder auf dem Balkon möglich ist. Nach einem harten, sehr kalten Winter schätze ich persönlich die wärmenden Sonnenstrahlen umso mehr.

Die Temperaturen lassen auch eine Partie auf der Minigolfbahn zu, die nach der Frühlingsputzaktion in neuen Glanz erstrahlt.

Auf dem Weg zur Minigolfanlage höre ich den Sengelbach plätschern und mir strömt der Duft von Rauch und Bratwürsten in die Nase; das Zeichen, dass die «Brätli»-Plätze vor der Minigolfanlage wieder rege benutzt werden.

Wo sonst, wenn nicht in der Telli, habe ich in der Region Aarau die Möglichkeit so naturnah zu wohnen wie in der Wohnanlage, die im Volksmund etwas abschätzig «Staumauer» genannt wird? Die Wohnungen in der Telli sind hell und geräumig und werden zu einem fairen Preis vermietet. Wenn ich Besuch habe von alten Freunden, die noch nie

in einer Wohnung in der «Staumauer» waren, sind diese durchwegs positiv überrascht und sie können bei mir auch die Frösche im Teich quaken hören.

Zu Fuss erreiche ich das Einkaufszentrum Telli, dort finde ich alles, was ich brauche, ohne den ÖV oder mein Auto benützen zu müssen. Die Einkäufe kann ich im Einkaufswagen bis vor den Kühlschrank fahren und danach den Wagen vor der Haustüre an die dafür vorgesehene Kette hängen und den Zweifränkler entnehmen. Die Einkaufswagen werden regelmässig von den Verantwortlichen wieder ins Einkaufszentrum zurück gebracht.

Auf dem Areal befinden sich Kindergärten, Kinderhorte und auch die Primarschule kann zu Fuss oder auf Radwegen bequem ohne eine Gefährdung durch Autos erreicht werden.

Wenn ich auf dem Spaziergang mit dem Hund bin, erlebe ich die «Tellianer» als offene, freundliche Menschen, die auch gerne mal einen Schwatz halten, auch wenn sie ihr Gegenüber noch nicht kennen. So kommen auch Kontakte zum gesamten Quartier zustande.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer.

*Samuel Eichenlaub  
neuer Präsident Quartierverein Telli*

---

*De Boschetti wetti!*

# Boschetti

**Boschetti AG** Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau  
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch



## HAAR-VERWALTER

DER FRISEUR

DER ZU IHNEN KOMMT

*Eidg. dipl. Coiffeurmeister*

WALTER HUNZIKER

TEL. PRIVAT: 062 824 19 46



076 344 84 86

DELFTERSTRASSE 38

HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH

Ofenfrisch und  
handgemacht.



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau  
www.jaisli-beck.ch

## Pilotprojekt «Elternstärkung und Elternbildung durch interdisziplinäre und qualitätsorientierte Zusammenarbeit»

Im Rahmen des städtischen Projektes «frühEffekt» findet seit April neu ein zweijähriges Pilotprojekt statt. Fünf Mal monatlich wird an den drei Standorten Stadt, Telli und Aarau-Rohr während der Mütter- und Väterberatung eine Krabbelgruppe angeboten. Sie wird von einem interdisziplinären Team aus Heilpädagoginnen, einer PEKIP-Leiterin und einer sogenannten «Organisatorin», geleitet. Während die Eltern in ungezwungener Atmosphäre neue Bekanntschaften schliessen und Erfahrungen austauschen können, kommen die Kinder beim Krabbeln oder Spielen mit Gleichaltrigen in Kontakt. Anwesend sind in jeder Krabbelgruppe jeweils zwei Ansprechpersonen, die Fragen beantworten und die Eltern durch niederschwellige Interventionen in der Bindungs- und Erziehungskompetenz stärken. Durch die Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen werden in diesem Rahmen auch ergänzende und weiterführende Angebote der Frühen Förderung wie z.B. Spielgruppen, Kinderkrippen oder Muki-Deutsch vorgestellt, deren Besuch im Anschluss an die Krabbelgruppe empfohlen wird.

Das Pilotprojekt sieht auch vor, dass die Mütter- und Väterberaterinnen mehr Hausbesuche machen und den Eltern grundlegendes Bindungswissen vermitteln können.

Die bisherigen Einzelberatungen werden durch Gruppenberatungen ergänzt, in denen beispielsweise Eltern mit Kindern im selben Alter und ähnlichen Themen oder gleicher Sprache zusammenkommen. Bei Bedarf werden auch Kulturvermittler beigezogen. Finanziell unterstützt wird das Pilotprojekt vom Kanton Aargau.



*Interdisziplinäres Projektteam*

Die Krabbelgruppen sind kostenlos und stehen allen Interessierten offen.

Der Flyer mit allen Daten kann im Gemeinschaftszentrum Telli bezogen oder online unter [www.ff-araau.ch](http://www.ff-araau.ch) eingesehen werden.

*Fabienne Besmer  
GZ Tellli*



Poststrasse 17  
5001 Aarau  
062 836 01 63

E-Mail: jugendarbeit@aarau.ch  
FB: Jugendarbeit Aarau oder Jugendtreff dAp  
Web: jugendkoordination-aarau.ch

## Programm Mai 2012

### Jugendtreff dAp U16

04.05.2012 Offener Treff inkl. Planungssitzung für das Jugendtreff-Programm (18.00 – 22.00 Uhr)

11.05.2012 Fotoshooting (18.00–22.00 Uhr)

18.05.2012 Offener Treff (18.00–22.00 Uhr)

25.05.2012 geschlossen

### 04.05.2012 Offener Treff inkl. Planungssitzung für das Jugendtreff-Programm

Alle Jugendlichen aus der Oberstufe sind herzlich dazu eingeladen am Freitag, 4. Mai 2012 an der Planungssitzung für das Treff-Programm teilzunehmen. Habt ihr Ideen für Veranstaltungen im Jugendtreff dAp? Oder wollt ihr einen Ausflug planen? Möchtet ihr gerne selber oder in Zusammenarbeit mit uns etwas organisieren? Gerne plant die Jugendarbeit Aarau mit euch zusammen das weitere Programm! Wir treffen uns um 19.30 Uhr in den Jugendräumen Wenk an der Rohrerstrasse 6 in Aarau! (Schülerausweis nicht vergessen)

### 11.05.2012 Fotoshooting

Um 20.00 Uhr wird ein Fotograf den Jugendtreff dAp besuchen und von euch Fotos machen – und dies gratis! Anschliessend bekommt ihr von der Jugendarbeit Aarau eure eigenen Fotos per Mail oder per Post zugeschickt!

### Mobile Jugendarbeit: Projekt Qube

Im Mai startet die Mobile Jugendarbeit das Projekt «Qube». Bei diesem Projekt handelt es sich um einen Bauwagen, welcher zusammen mit Jugendlichen vorgängig umgestaltet wird. Dieser Bauwagen soll den Jugendlichen, aber auch den Erwachsenen als niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle sowie für jugendspezifische Fragen und Projekte dienen. Die Mobile Jugendarbeit bietet zu unterschiedlichen Themenblöcken (z.B. Sport + Freizeit, Religion, Sucht oder Recht) diverse Projekte und Informationsveranstaltungen an. Das detaillierte Programm und die Standorte finden sie im Internet.

## Maienzugkleiderbörse und Tag der offenen Türen Spielgruppe Müsli

**Am Samstag, 2. Juni 2012**

Der Familienclub Rohr organisiert eine Maienzugkleiderbörse im Stäpfli Schulhaus in Aarau Rohr. Alle verkaufen ihre Sachen selber, es wird keine Kommission verlangt. Im Gebäude daneben findet gleichzeitig im Untergeschoss der Auenhalle der Tag der offenen Türen der Spielgruppe Müsli statt.

Ort: Stäpfli Schulhaus/Untergeschoss Auenhalle

Zeit: 09.30 – 11.30 Uhr

Anfahrt: mit Bus Nr. 2, Haltestelle Gemeindehaus oder mit Auto: grosser Parkplatz beim Werkhof/Fussballplatz, gleich hinter dem Schulhaus (gratis)

## Die Telli einst Teil 4

Der Bericht von Robert Frey schildert die gesellschaftlichen und auch landschaftlichen Verhältnisse um die Zeit von 1900 herum derart genau und farbig, dass ich nochmals daraus zitieren will:

«Zwischen der «Chemischen» und dem Hang des Balänenweges breiteten sich die ehrwürdigen Baumriesen des Tellirings aus. Eine einzige Strasse führte vom Telliring bis zu den Jennyfabriken, bei der Wirtschaft «Zur Telli» zweigte ein schmales Strässlein zur Schoggifabrik ab.

Der steile «Guyerrain» verband die Jenny Häuser, das sogenannte «Kosthaus» und die Guyergebäude mit der Rohrerstrasse. Weiter gegen Rohr, aber noch vor der Suhre, stand noch ein weiteres Bauernhaus, ebenfalls mit einem Weg zur Rohrerstrasse verbunden. Doch war dieser für gewöhnliche Sterbliche nicht begehbar – ein böser Bauer und ein noch böserer Hund bewachten ihn,

auf dass niemand diesen geheiligten Boden betrete.

Der Aare entlang führte ein sogenannter «Reckweg», das ist ein öffentlicher Weg, um das Aarebord für die Schifffahrt offen zu halten. Es war ein schmaler, holpriger Fussweg, vielfach unter Wasser, und führte zur Kettenbrücke oder zu den Fabriken im «Hammer».

Originelle Leute bevölkerten dieses Stück Land. Unten am Tellirain hauste die «Tellihexe», ein altes verhutzeltes Weiblein, das täglich mit einer «Stossbänne» zur Kavalleriekaserne fuhr und dort allerlei Waren feilhielt. Wir Buben fuxten sie auf dem Weg, man musste sich aber sehr in Acht nehmen, denn einmal in Wut gebracht, konnte sie sehr rabiat und handgreiflich werden. So sprang sie uns einmal mit hocherhobenem «Karst» nach und wir nahmen lieber schleunigst Reissaus.



Restaurant Telli

(Foto © Markus Ernst, Erlinsbach)

Auch der «Tanniwatz», im Stadthöfli beheimatet, stapfte in seinen langen Stiefeln öfters durch die Telli und war ebenfalls öfters das Objekt unserer Angriffe. Ein anderer, der sogenannte «Ryber», war ebenfalls ein sehr verspottetes Individuum, weil er so prachtvoll schimpfen konnte. Er war aber eher etwas unbeholfen und langsam, im Gegensatz zu der flinken Tellihexe. An letztere erinnere ich mich noch, wie sie bei der Kaserne auf der Strasse lag und mit den Händen eine Kanalisationscoullisse ausräumte, weil ihr ein Batzen dort hinuntergefallen war. Wir standen natürlich um sie herum, machten unsere Bemerkungen, und auf einmal – platsch – hatte jeder eine Handvoll Dreck im Gesicht oder auf den Kleidern.

Die Strasse vom Café Bank zur Laurenzenvorstadt war damals noch öffentlich, das Kasernenareal mit grossen Gittern von der Strasse abgetrennt. Da unser Schulweg durch dieses Gebiet führte, schauten wir natürlich immer noch lange den Soldaten zu oder durchstöberten den Zughausmist, weil dort allerlei Knöpfe, Metall oder Feilenstücke zu finden waren, hie und da sogar Kokarden!»

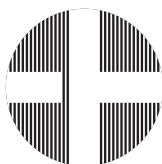
*(Fortsetzung folgt)*

*Robert Wullschleger  
Mitglied des Redaktionsteams*



## Kompetente Beratung zu Gesundheit, Medikamenten und Ernährung

Gestaltung:  
Riner Müller Architekten Aarau



**Telli Apotheke Aarau**  
im Einkaufszentrum Telli 5004 Aarau  
**Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl. Apotheker ETH/FPH**

**Tel. 062 824 84 64** Fax: 062 822 25 46  
e-mail: [info@telliapotheke.ch](mailto:info@telliapotheke.ch)



## Im Untergrund des Einkaufszentrums Telli

Viele Leserinnen und Leser wissen wahrscheinlich gar nicht, dass man im Untergeschoss des Einkaufszentrums Telli Räume mieten kann. So haben sich unter anderem verschiedene Bands eingerichtet, die da unten proben und, wer weiss, vielleicht mal den Sprung aus der Telli auf die grossen Bühnen schaffen.

Ich habe mit Benno Kaiser, einem der Mieter, über seinen Raum und sein Leben als Musiker gesprochen.

Benno Kaiser ist 1966 geboren und hat 1978 mit Schlagzeugunterricht begonnen. Trotz seiner langen Karriere als Schlagzeuger ist er der Meinung, dass er immer noch viel zu lernen hat. Seit 1982 engagiert er sich in diversen Bands verschiedenster Stilrichtungen von Jazz-Fusion bis Drum and Bass. Seinen ursprünglichen Beruf als Schaltanlagenmonteur und später als Elektroingenieur an der HTL in Windisch hat er 1993 zugunsten der Musik aufgegeben. Er begann ein Studium an der ACM (Academy of Contemporary Music) in Zürich. Momentan spielt er in festen Formation wie z. B. Radio Osaka, Twang Gang, Trio Joy Oz, Rappel und in der Zivilschutz Band Aarau. Nebenbei ist er an zweieinhalb Tagen pro Woche als Schlagzeuglehrer tätig.

Benno Kaiser hatte über 20 Jahre einen Raum bei der Kettenbrücke in Aarau gemietet. Jetzt wird diese zu einem Hotel umgebaut. Seit Januar übt er nun in seinem neuen Raum im Einkaufszentrum Telli. Die Akustik hat er mit einem Freund besprochen und



anschliessend die Baupläne durchgeführt. Die mit Schaumstoff gefüllten Wände sorgen für das richtige Hörerlebnis. Den Raum benutzt er eigentlich nur für sich selber. In Ausnahmefällen könnte er sich aber auch vorstellen, ihn zu vermieten.

Langer Rede, kurzer Sinn, es gibt noch Vieles zu entdecken in der Telli.

*Yunus Emre Harmanci  
Mitglied des Redaktionsteams*

Coiffeur  
**CHANTAL**

**Rüt mattstrasse 8**

**Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung 062 534 57 61**

# VERANSTALTUNGEN

# MAI 2012

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter: [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

Wann	Zeit	Was	Wo
Mi 02.05.12	08:00–09:45	Pro Senectute Englisch	ABAU-Stübli
Fr 04.05.12	21:30	Fanfare Ciocarlia (Ro)	KiFF Saal
Fr 04.05.12	21:00	Max Prosa (D)	KiFF Foyer
Sa 05.05.12	20:00	25 Jahre Kanal K – Das Fest	KiFF, ganzes Haus
Mi 09.05.12	20:00–22:00	Telli Chor Probe, Auskunft A. Hunziker: 062 824 03 58	Singsaal Telli Schulhaus
Mi 09.05.12	08:00–09:45	Pro Senectute Englisch	ABAU-Stübli
Fr 11.05.12	19:15	Telli Gottesdienst	Aula Primarschulhaus Telli
Fr 11.05.12	20:00	Metalmayhem	KiFF Saal
Sa 12.05.12	14:00–16:00	WOW	Bädli, hinter Rüt mattstrasse
Sa 12.05.12	19:30	Band X Aargau 2012 – Das Finale	KiFF Saal
Mo 14.05.12	14:00–15:00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
Mi 16.05.12	21:00	Uselütete 2012	KiFF Saal
Mi 16.05.12	08:00–09:45	Pro Senectute Englisch	ABAU-Stübli
Fr 18.05.12	21:00	Deep Well (CH) – Plattentaufe, Kissing Black (CH)	KiFF Foyer
Sa 19.05.12	20:00	50s-Five (CH) – 15 Jahre Jubiläumskonzert	KiFF Saal
Sa 19.05.12	22:00	Fiji (CH) – Live!	KiFF Foyer
Di 22.05.12	09:00–18:00	Mütter-/Väterberatung, T. Kamer 062 723 02 04	FCG Delfterstr. Süd 14
Di 22.05.12	09:00–11:00	Krabbeltreff	FCG Delfterstr. Süd 14
Mi 23.05.12	20:00–22:00	Telli Chor Probe, Auskunft A. Hunziker: 062 824 03 58	Singsaal Telli Schulhaus
Mi 23.05.12	08:00–09:45	Pro Senectute Englisch	ABAU-Stübli
Fr 25.05.12	21:00	Dark Suns (D) – Only Swiss Show	KiFF Saal
Fr 25.05.12	22:00	Freaks behind the Deck	KiFF Foyer
Sa 26.05.12	14:00–16:00	WOW	Bädli, hinter Rüt mattstrasse
Sa 26.05.12	21:15	5 Jahre Arthole: Peter Kernel (CH)	KiFF Foyer
Mi 30.05.12	08:00–09:45	Pro Senectute Englisch	ABAU-Stübli

## Regelmässige Veranstaltungen

Mo – Fr	06:00–18:00	Kinderbetreuung 4–12 Jahre, Ch. Hug 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
Mo	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mo	14:00–17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli	Rüt mattstrasse 2
Di	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Di	18:00–19:45	Yoga, Besammlung Parkplatz Zeka, Info: 076 326 00 54	Zeka, Girixweg 20
Mi	09:00–11:10	MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
Mi	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Mi	15:15–16:15	Männerturnen für Senioren, Pro Senectute, Pfr. Waldmeier	Turnhalle Tellischulhaus
Do	14:00–17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli	Rüt mattstrasse 2
Fr	14:00–18:00	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
Fr	09:00–11:10	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
Fr	09:00–10:00	Pro Senectute: Fitness und Gymnastik auf italienisch, 056 493 38 59	FCG, Delfterstr. Süd 14
Fr	15:30–16:30	Polysport für Kindergarten, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
Fr	16:30–17:30	Polysport für 1. bis 3. Klässler, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
5001 Aarau

## GV 2012 des FORÄRA FORUM der Älteren – Region Aarau

«Es gibt kein Verbot für alte Männer und Weiber, auf Bäume zu klettern.» Mit diesem modifizierten Astrid-Lindgren-Zitat begrüßte Christian Fritschi zur 3. Generalversammlung des Forums für – Ältere Region Aarau (FORÄRA).

Die az hat in ihrer Ausgabe vom 26. März 2012 berichtet:

Das Forum für Ältere Region Aarau (FORÄRA) hat zur Generalversammlung Stadtrat Michael Ganz eingeladen. Zu «Vision versus Realität» der städtischen Alterspolitik sollte er reden, was er denn auch tat und dabei provokative Thesen nicht scheute. Mit dem Altersleitbild sei 2006 ein kleines Monsters geschaffen worden, mit dem man nicht immer richtig umzugehen wisse, sagte der Stadtrat. Denn: «Das Altersleitbild hat einen Diskurs ausgelöst und Themen auf die politische Agenda gebracht, an die man vorher nicht dachte. Das Altersleitbild hat Bedürfnisse geweckt und Forderungen.» Und diese kosten. Michael Ganz stellte die Grundsatzfrage: «Wer bezahlt das, was die Leute alles wünschen, und was bezahlen sie selber?» Stadtrat Ganz unterliess es nicht, zu betonen, dass sich der durch das Altersleitbild ausgelöste Prozess auf jeden Fall gelohnt habe, auch wenn die Umsetzung nicht in jedem Fall gelungen sei. «Die Aufgaben haben zugenommen, nicht aber die Ressourcen.»

### Selbstständige Pflegeheime

Die Pflegeheime Herosé und Golatti sind städtische Betriebe, was für Ganz nicht unproblematisch ist. Es bestehe die Gefahr, dass deren Betrieb, der nach betriebswirtschaftlichen Kriterien erfolgen sollte, verpolitisiert werde. «Weil die Heime städtisch sind, ist der Rechtfertigungsdruck grösser.» Er verglich mit den von eigenständigen Trägerschaften geführten Pflegehei-

## Frisuren Fabrik

Monika Schiess  
Mirjam Neeser

### Öffnungszeiten

Montag-Mittwoch	9.00–19.00
Donnerstag	9.00–20.00
Freitag	9.00–19.00
Samstag	8.00–18.00

Damen und Herren

Telli-Zentrum, Aarau 062 822 17 70

men Suhrhard und Steinfeld. Ganz kann sich vorstellen, dass auch das Golatti und das Herosé in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft überführt werden, an der die Stadt wenn nicht 100 Prozent, so doch den Löwenanteil hält. Die Hälfte der Pflegeleistungen zu Hause wird von Angehörigen erbracht. Ohne deren Hilfe könnten viele alte Leute nicht mehr in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Stadtrat Ganz räumt ein, dass die pflegenden Angehörigen nicht nur Anerkennung, sondern auch Unterstützung verdienen – durch Entlastungsangebote wie Tagestrukturen, die kurzfristige Aufenthalte in den Heimen möglich machen, sowie Ausbildung. Zur Diskussion stehen steuerliche Vergünstigungen, denen Ganz durchaus Positives ab-

gewinnen kann, auch wenn er vor dem bürokratischen Aufwand warnt.

Nach der Pause, die Teilnehmenden konnten sich bei Wein, Mineralwasser und Olivenbrot stärken, fand die 3. ordentliche Generalversammlung des FORÄRA statt. Die Traktanden konnten zügig abgehandelt werden und alle Geschäfte haben Zustimmung gefunden. Der Verein zählt heute 172 Mitglieder.

Interessieren Sie sich für eine Mitgliedschaft, dann informieren Sie sich unter:  
[www.foraera.ch](http://www.foraera.ch) oder  
Telefon 079 321 79 57.  
Sie sind immer willkommen.

*Forum der Älteren*



## Hunziker-Reinigungen

Umzugsreinigung mit Übergabe  
Büros, Ladenlokale, Neubauten  
Frühjahrs- + Herbstreinigungen

**Tel. 062 824 27 63**

**Natel 076 536 82 35**



**ABAU-Stübli**

c/o Nachbarschaftshilfe Gemeinschaftszentrum Telli | Girixweg 12 | 5004 Aarau  
Ursula Moser | Tel. 079 655 90 20

## Eierfärben im ABAU-Stübli



Aarauer Bachverein  
Peter Jean-Richard  
peter@jean-richard.ch



## Amerika trifft Asien im Frey-Kanal

Ein Netz an einer langen Stange ist sehr hilfreich beim Fischen nach Aluminiumbüchsen und Flaschen im Frey-Kanal. Bei der kürzlichen Bachreinigung waren, nebst vielen Kleintieren, auch zwei Arten von Süsswassermuscheln und ein Krebs im Netz zu finden. Die eine Muschelart, die asiatische Körbchenmuschel, stammt ursprünglich aus dem chinesischen Raum. Die andere Art, die Wandermuschel, ist aus dem Schwarzen Meer zu uns gebracht worden. Beide Muscheln filtern kleinstes pflanzliches und tierisches Leben als Nahrung aus dem Wasser. Die ganz jungen Muscheln können sich an Fische heften und lassen sich so an entfernte Stellen transportieren.

Die Körbchenmuschel lebt in sandigem weichem Untergrund und kann sich langsam bewegen. Die Wandermuschel heftet sich mit

Fäden an feste Teile und lebt an diesen Orten stationär. Sie erreichen Grössen um 2 cm. Beide können von Tauchenten gefressen werden. Die beiden Arten sind leicht zu unterscheiden, die Körbchenmuschel hat eine gerillte Oberfläche und eine rundliche Form, die Wandermuschel ist glatt und eher dreieckig. Letztere weist zudem ein Streifenmuster auf.

Im Bild ist eine Wandermuschel zu sehen, die sich an eine Körbchenmuschel geheftet hat.

Beim Krebs handelt es sich um eine Art, die aus Nordamerika eingeführt worden ist. Es ist ein junger Kamberkreb. Ausgewachsen erreicht er eine Länge von ca. 12 cm.

*Peter Jean-Richard  
Aarauer Bachverein*





Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | [info@gztelli.ch](mailto:info@gztelli.ch)  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag – Freitag 14.00–18.00 Uhr

## Dringend gesucht: Alte Fotos

Für eine Publikation über die Geschichte des Gemeinschaftszentrums Telli suchen wir alte Fotos. Wer hat noch Bilder vom Bau 1973-1974, von der Eröffnung 1974 oder von Veranstaltungen etc., die im GZ stattgefunden haben?

Bitte melden Sie sich im Gemeinschaftszentrum Telli unter 062 824 63 44 oder [info@gztelli.ch](mailto:info@gztelli.ch)

**IN EINER GUTEN  
 DRUCKEREI DRUCKEN  
 DIE MITARBEITER –  
 NICHT DIE MASCHINEN.**



Aus den beiden Unternehmen Druckerei Suter AG in Oberentfelden und der Keller Druck AG in Aarau ist am 1. Januar 2012 die SuterKeller Druck AG entstanden. Ob Digital- oder Offsetdruck, ob Klein- oder Grossauflage: wir sind Ihr flexibler, vielseitiger und effizienter Partner für individuelle Drucklösungen aller Art.

Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden  
 Telefon 062 737 90 00, Telefax 062 737 90 05  
[www.suterkeller.ch](http://www.suterkeller.ch), [info@suterkeller.ch](mailto:info@suterkeller.ch)

**zt SuterKeller Druck AG**  
 Medien- und Printunternehmen

Trefflokal  
 c/o Gemeinschaftszentrum Telli | Girixweg 12 | 5004 Aarau  
 info@trefflokal.ch | Tel. 062 824 71 79



## Eindrücke aus dem Trefflokal

### Warum besuchst du das Trefflokal und was magst du besonders daran?

Wenn ich ins Trefflokal komme, male und bastle ich sehr gerne. Wenn wir im Trefflokal etwas gemeinsam gestalten, bin ich immer mit dabei. Toll finde ich, dass ich im Trefflokal immer viele Kinder treffe.

*Farah Abduloski, 6 Jahre*

Ich gehe ins Trefflokal, weil ich dort viele Freundinnen von mir treffe und mit ihnen gemeinsam spielen. Am liebsten male ich die Ausmalvorlagen aus.

*Andrea Djaic, 6 Jahre*

Ich gehe ins Trefflokal, weil es dort cool ist: Alles im Trefflokal ist lässig. Am liebsten spiele ich am Computer und male auch sehr gerne. Derzeit zeichne ich mir meine eigenen Bilder, indem ich die Vorlagen abzeichne. Das macht mir viel Spass.

*Seimon Marti, 7 Jahre*

Ich gehe ins Trefflokal, um mit meinen Freundinnen zu spielen. Gemeinsam malen wir Bilder aus, gehen an die Computer oder basteln viele verschiedene Sachen. Am liebsten male ich Ausmalvorlagen aus, welche ich selbst aussuchen konnte.

*Irem Aydodo, 7 Jahre*

Ich besuche das Trefflokal meistens mit meinem kleineren Bruder und treffe dort dann Freundinnen von mir. Zusammen malen wir Bilder aus und basteln viel.

*Elmedina Badalli, 8 Jahre*

Ich komme ins Trefflokal, weil es mir dort Spass macht und ich meine Kolleginnen treffe. Zudem kann ich dort auch neue Kolleginnen kennenlernen.

*Berenice Werthmüller, 10 Jahre*

Ich gehe gerne ins Trefflokal, weil ich dort meine Freunde treffen kann und es im Trefflokal immer Spass macht.

*Zaim Werren, 11 Jahre*

Ich mag am Trefflokal, dass es so viele Kinder gibt, mit welchen man spielen und Spass haben kann. Im Trefflokal kann man malen, den Computer benutzen, eine Runde Billard spielen und vieles mehr. Ich bin gerne im Trefflokal und es lohnt sich, vorbei zu schauen.

*Rojhat Demir, 12 Jahre*







Freiwilligenarbeit im Kanton Aargau  
www.benevol-aargau.ch

## Freiwillig engagiert in der Telli



*Wir stellen vor: Selim Gashi*

### **Welche Art von Freiwilligenarbeit leistest Du? Seit wann?**

Angefangen habe ich mit der Bachputzete im Jahr 2009. Für das GZ Telli habe ich in meinen Ferien kleine Jöbli wie Disco putzen, Laub rechnen und sonstige Putzarbeiten gemacht. Im 2009 habe ich beim Abbruch der Kinderbaustelle geholfen. Und die letzten beiden Jahre war ich beim Aufstellen der Zelte für das Kerzenziehen auf dem Telli Platz und in der Stadt mit von der Partie.

### **Wie bist Du zu dieser Aufgabe gekommen?**

Bei der Bachputzete war ein Kollege schon dabei, der mich mitgenommen hat. Zu den anderen «Nebenjobs» bin ich gekommen, weil ich den Leiter des Gemeinschaftszentrums gefragt habe, ob er Arbeit hat. Manch-

mal ruft er mich auch an, wenn es etwas zu tun gibt.

### **Warum engagierst Du Dich freiwillig?**

Sich in der Freizeit für andere Menschen und Projekte zu engagieren, ist besser, als zuhause rumzusitzen, ich lerne Neues und Nützliches, z. B. beim Zeltauf- und abbau wie man mit Spanngurten und grossen Nägeln hantiert. Es macht Spass und nebenbei kann ich mir ein kleines Sackgeld verdienen.

### **Welche/r Freiwillige/r soll in der nächsten Nummer vorgestellt werden?**

Edith Koller.

*Interview:*

*Fabienne Besmer, GZ Telli*

## Buchtipp



# Ab jetzt ist Ruhe

Marion Brasch



Verlag S. Fischer, Fr. 28.90

Auch als Hörbuch erhältlich, Fr. 36.90

«Ab jetzt ist Ruhe», dieser Spruch, den die unruhigen Kinder mit ihrer Mutter aufsagten und der sie in den Schlaf geleiten sollte, liegt wie ein Motto über dem Familienroman von Marion Brasch. Die jüdischen Eltern, die sich im Exil in London kennenlernten, gründeten die Existenz ihrer jungen Familie in Ostberlin, wo der Vater nach dem Krieg seine Ideale als Politiker verwirklichen wollte. Die drei Söhne, zwei davon wurden Schriftsteller, der mittlere Schauspieler, revoltierten gegen die Autorität der Vätergeneration und scheiterten an der Wirklichkeit, während die kleine Schwester Versöhnung und Ausgleich suchte und oft genug damit an Grenzen stiess, auch an die eigenen. Marion Brasch ist mit diesem Roman ein bewegender, oft witziger Rückblick auf die Geschichte ihrer Familie gelungen. Gleichzeitig erzählt sie ihr eigenes Leben in einem Land, das es heute nicht mehr gibt.

Annemarie Lerch  
Buchhändlerin

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

**Auflage:** 2750 Exemplare

**Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte wie auch an alle Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.**

**Redaktionsteam:** Yunus Harmanci, Beat Lauterjung, Robert Wullschleger, Fabienne Zwick

### Anschrift und Inseratenverwaltung:

SuterKeller Druck AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden  
tellipost@suterkeller.ch  
Tel. 062 737 90 00

### Redaktionsschluss:

am 15. des Vormonats

### Erscheinungsweise:

10 x jährlich,  
am letzten Mi des Vormonats,  
Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern



**HEIDAK  
SPAGYRIK**  
Natürlich wirksam



## Gewichts- probleme?

Bei Ihrem HEIDAK-  
Spezialisten  
erhalten Sie  
Ihre individuelle  
Mischung.

schön und gesund   
**drogerie**  
im Telli

## *Kudi's Zweirad-Shop*

*im Telli-Zentrum Aarau*  
*062 822 95 85*

**Velos · Töffli · Roller · Lambretta**

*preiswerte*  
**OCCASIONEN**

*sorgfältige*  
**REPARATUREN**



*grosse* **AUSWAHL**

*günstige*  
**DAMEN-, HERREN-  
und KINDERVELOs**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet